

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 38 (1976)

Heft: 4

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Sektionen

EINLADUNG zur Generalversammlung

der Sektion Graubünden des Verbandes für Landtechnik, vom 12. März 1976, im Restaurant Kasernenhof, Kasernenstrasse 92, Chur. Beginn um 20.15 Uhr.

Traktanden

1. Mitteilungen
2. Protokoll
3. Jahresrechnung
4. Revisorenbericht
5. Jahresbericht
6. Tätigkeitsprogramm
7. Verschiedenes

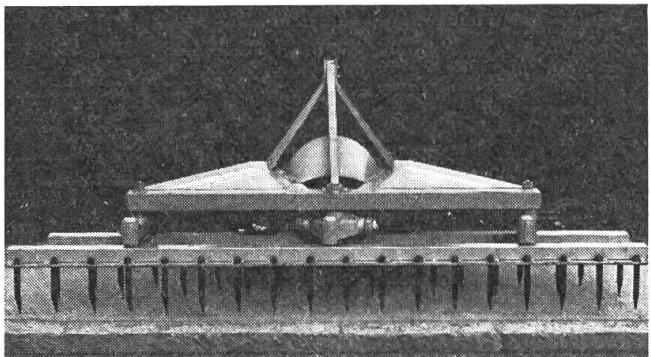
Anschliessend findet ein **Filmvortrag** von Landwirtschafts-Lehrer N. Issler, Plantahof, Landquart, über Skandinavien statt. Dieser zeigt unter anderem Ausschnitte aus der Arbeit der modernen schwedischen Holzaufbereitungsmaschinen und der Holzflösserei.

Gäste und neue Mitglieder sind willkommen.

Freundlich ladet ein: der Vorstand

Weidner-Rüttelegge

Vor dem Kauf einer Rüttelegge schauen Sie sich erst die vieltausendfach, in weltweitem Einsatz verbreitete **Weidner-Rüttelegge** an, die bereits seit 1962 im Einsatz steht und auch in der ganzen Schweiz die meistgekauft ist. Arbeitsbreiten: 2,5 3, 4 oder 5 m.



Verlangen Sie unverbindlich unsere Prospekte und Preisangaben oder kommen Sie zur Besichtigung!

JOH. STUDER 6030 Ebikon

beim Bahnhof Traktoren und Landmaschinen

Telefon 041 - 36 44 22

BÉNAC SUPAIR 100

Pneumatische Einzelkornsämaschine für Rüben, Mais etc., auch mit Dünger- und Granulatstreuer lieferbar.



Profitieren Sie von der 45-jährigen Bénac-Erfahrung.
Farbprospekt und Preise vom Generalvertreter

GRIESSER Maschinen AG

8450 Andelfingen 1 ZH
Tel. 052 - 41 11 22 /
41 11 23

Erhält Ihr Nachbar die
«Schweizer Landtechnik»?

Nein?

Dann ist er nicht Mitglied
des SVLT!

Meldet seine Adresse
dem SVLT
Postfach 210
5200 Brugg
Danke!

Fortsetzung von Seite 210

haben oder noch umstellen werden, den zum Miststreuer zusätzlich mitgelieferten Zahnradschutz anzu bringen oder, falls er nicht mehr vorhanden ist – bei zugekauften Maschinen ist das häufig der Fall – einen solchen beim Maschinenlieferanten zu beschaffen und zu montieren.

Neuerdings ist, wie bereits weiter oben angedeutet, bei zahlreichen Miststreuer-Fabrikaten die Schutzzvorrichtung des Kettenantriebes so konstruiert, dass bei Wegnahme der Streuvorrichtung das Antriebs-Zahnrad geschützt bleibt, so dass Unfälle der oben beschriebenen Art ausgeschlossen sind. Es lohnt sich, beim Kauf eines Miststreuers darauf zu achten.

J. Hefti, BUL

Interesse an geprüften Landmaschinen steigt

Nicht nur die Nachfrage der Praxis nach den von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) herausgegebenen Prüfberichten steigt, auch die Industrie ist stärker an den DLG-Maschinenprüfungen interessiert. Das zeigt sich in der steigenden Zahl der freiwilligen Prüfungsanmeldungen. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres wurden mehr als 200 Maschinen, Geräte oder technische Einrichtungen zur DLG-Prüfung angemeldet. Das sind etwa 20% mehr Anmeldungen, als in den Jahren zuvor.

KTBL

Gebrauchte Landwirtschaftsfolien regenerieren?

Anlässlich der Sitzung der Sektion Bau und Technik der GKL am 9.10.1974 wurde über einen interessanten «Kunststoffverarbeitungsbetrieb» in Oesterreich berichtet.

Ein Landwirt in St. Marien hat eine Krauss-Maffei-Folienregenerierungsanlage aufgestellt. Gegen eine Prämie von knapp 15 Pfg./kg lässt er Kunststoff-Säcke und gebrauchte Folien (Silo, Gartenbau usw.) einsammeln. Da dieses Material vor der Weiterverarbeitung gewaschen werden muss, sind Säcke, die Düngermittelreste enthalten, besonders beliebt. Das Waschwasser wird nämlich auf den Feldern verregnnet.

Der Landwirt stellt mit der automatisch arbeitenden Anlage ein Regenerat her, das im Verkaufspreis etwa zehnmal mehr kostet, als die gebrauchten Landwirtschaftsfolien.

Da auch bei uns das Verbrennen von Folie immer schwieriger wird, kann sich hier vielleicht eine Lösung der Frage «Was tun mit alten Folien?» eröffnen.

KTBL

Der eigene Schweisstransformer kann Geld sparen helfen

Wertvolle Franken bleiben dem Landwirt auch noch heute und in Zukunft, wenn er die Reparaturen in Haus und Hof selber vornehmen kann. Ein Schweißtransformer ist in zahlreichen Fällen unentbehrlich. Trafos, die sich tausendfach bewährt haben, sind die Eigenfabrikate M+E der Firma Max Müller, Autogenwerk, Horgen. Diese Typen sind seit 20 Jahren auf dem Markt, sind robust gebaut – kennen deshalb praktisch keine Reparaturen – und sind demzufolge äusserst betriebssicher und einsatzbereit.

Die Reihe M+E (180, 250, 300, 350 Ampère) ist soeben mit dem sehr preisgünstigen (Fr. 445.–) Modell 110 (110 Ampère, 220 Volt) ergänzt worden. Alle Typen sind SEV-geprüft. Nebst dem Vorteil, dass das neue Modell überall am normalen Lichtstrom angeschlossen werden kann, vereinigt es alle überzeugenden Eigenschaften der grösseren Typen in sich und ist dank seines kleinen Gewichts (28,5 kg) mühelos vom einen zu andern Einsatzort verschiebbar. Selbstverständlich wurde auch das Modell 110 von den betriebseigenen Schweißsequipen unter härtesten Bedingungen getestet, bevor es als marktreif befunden wurde. Alle Typen zeichnen sich durch einfache Handhabe und problemlose Bedienung aus. Die seit bald 40 Jahren auf Schweiß- und Schneidtechnik spezialisierte Firma gewährt auf allen M+E-Trafos eine Werkgarantie von einem Jahr, bietet kostenlose, unverbindliche Beratung, einen prompten Service und nebst Einzelanfertigungen für ganz spezielle Bedürfnisse ein umfassendes Schweiß- und Schneideprogramm, das allen Anforderungen von der Industrie bis zum privaten Gebrauch genügt. Ueberzeugen Sie sich davon bei einer Gratisdemonstration auf Ihrem Betrieb oder im Werk- und Ausstellungsraum der Firma Max Müller in Horgen (Werkstücke mitbringen).